

WAS WAR 2017 BEI DER JUKA LOS?

Ein Jungmusikant legte im Frühjahr die Bronzeprüfung, eine Jungmusikantin die Silberprüfung und eine unserer Flötistinnen die Goldprüfung ab. Allen drei sagen wir: Herzlichen Glückwunsch.



Im Juni veranstalten einige von unseren Jungmusikanten gemeinsam mit Gitarrenschülern ein Abschlusskonzert, welches unter dem Motto „Hoamgortn“ stand.

Im Laufe des Sommers wurden verschiedenste Musikwochen angeboten, bei denen auch unsere Kapelle stark vertreten waren. Unsere jungen Musikanten wissen eben, dass solche Wochen neben viel üben auch jede Menge Spaß mit sich bringen. So waren wir bei den Bezirksjugendbläsertagen in Bruneck und bei der Jungbläserwoche in St. Martin Gsies dabei. Im Zuge des Bezirksmusikfestes im August organisierte der Bezirk Bruneck vier Gebietsjugendblasorchester (Gebiet oberes Pustertal, unteres Pustertal, Tauferer Ahrntal und Gadertal). Wir waren mit acht Musikanten vertreten. In wenigen aber lernreichen und vor allem lustigen Proben wurde ein Kurzprogramm einstudiert, welches beim Bezirksmusikfestes im Grand Hotel unter der musikalischen Leitung vom jungen Dirigenten Simon Burger aus Niederdorf aufgeführt wurde. Im Herbst stand das Bezirksjugendblasorchester Bezirk Bruneck statt. Auch bei diesem Orchester war die Taistner Kapelle mit drei Musikanten dabei. In zehn Proben haben sie ein interessantes Programm akribisch eingelernt. Das Konzert wurde am Stephanitag im Grand Hotel und zu Jahresende in St. Johann aufgeführt. Das junge Blasorchester unter der Leitung von Andrea Tasser konnte sich über großen Applaus und viele Komplimente freuen.



Trotz der vielen tollen Jungbläserwochen ist es uns gelungen ein Projekt mit der JUKA Welsberg-Taisten zu organisieren. Normalerweise sagt man ja „Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen.“ Doch wir drehten dieses Sprichwort einfach um.

Im August hatten die Jungmusikanten und Jungmusikantinnen viel Spaß beim Ausflug in den Abenteuerpark nach Toblach. Im September ging es dann auch musikalisch los: die ersten

Proben standen unter dem Motto: Kennenlernen der Stücke. Der größte Block stand aber noch bevor. Ab Ende Oktober wurde einmal wöchentlich intensiv geprobt. Am ersten Advent-



sonntag war der große Tag des Konzertes gekommen. Das Adventkonzert wurde zu einem Gemeinschaftskonzert der Jugendkapellen Welsberg-Taisten und

Hochpustertal. So trafen wir uns alle schon nach dem Mittagessen im Vereinshaus von Taisten zur Generalprobe. Anschließend stärkten sich die jungen Musikanten und Musikantinnen noch mit kleinen Häppchen ehe es losging. Alle wussten: Nun müssen wir unser Bestes zeigen, damit wir uns den Lohn für die harte Arbeit abholen können. Die Jugendkapelle Hochpustertal begann den Konzertabend energiereich. Ehe dann die Kapellmeister Martin und Korbinian den Taktstock übernahmen. Das Highlight waren die letzten zwei Stücke, die das Konzert feierlich abrundeten und welche von beiden Jugendkapellen gemeinsam zum Besten gegeben wurden. Alle Musikanten und Musikantinnen konnten stolz auf sich sein: Das Konzert wurde zu einem vollen Erfolg, dies zeigte auch der große Applaus des Publikums.

Danke sagen möchten wir unseren Obmännern Gerhard und Günther. Danke, dass ihr uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Ein ganzes großes Danke geht an die Kapellmeister Korbinian und Martin. Danke, dass ihr mit uns probt und nie die Geduld verliert.



Und so ging ein wiederum sehr schönes Jahr mit den Jungmusikanten und Jungmusikantinnen zu Ende. 😊

Lena Peintner